

[Diese Seite Drucken](#)

Ausdruck aus MONITOR Online | [www.monitor.co.at](http://www.monitor.co.at) - 25.09.2009  
URL: <http://www.monitor.co.at/index.cfm/storyid/12049>

---

**„austrian electronic network“**

## **Kick-Off-Veranstaltung des Förderprogramms AT:net Phase 2**

**Das BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) lud im Rahmen der „austrian electronic network“ - AT:net Phase 2 unter dem Motto „Bandbreite für Breitband“ nach Linz.**

Vertreter von KMUs, Verbänden, aus Politik und Verwaltung informierten sich über Breitbanddienste und die Möglichkeiten, ihre eigene Breitbandinitiative mit Hilfe einer AT:net Phase 2 Förderung zu verwirklichen bzw. auszubauen.

„Durch Projekte wie das Förderprogramm AT:net Phase 2 ergeben sich Chancen - vor allem für kleine und mittelständische Betriebe und Institutionen. Mit der Umsetzung von neuen Ideen im Bereich einer effektiven Nutzung von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien tragen Betriebe viel zum Wettbewerbs- und Standortvorteil von Österreich bei“, betonte Ing. Mag. Alfred Ruzicka, Programmverantwortlicher des BMVIT.

„Das Programm fördert innovative Breitbandprojekte mit bis zu 200.000 EURO pro Projekt und mit einem Jahresbudget von fünf Millionen EURO. Wir hoffen, dass sich – ermuntert durch die AT:net Info-Days 2008 – viele Unternehmen entschließen, ihre Projekte bei der ersten Ausschreibung der 2. Phase einzureichen“, betonte Dr. Emmanuel Glenck, Leiter des Bereichs Thematische Programme in der FFG. Mit dem sogenannten eCall setzt auch die FFG auf Breitband.

Präsentationen erfolgreicher Projekte aus den vergangenen AT:net Ausschreibungen motivierten die Besucher des Linzer Informationstages zur eigenen Einreichung. „Schon geringe Projektförderungen wirkten als Katalysator und konnten Innovationen in allen Wirtschaftssektoren beschleunigen.“, berichtete Glenck über bisherige Projekterfolge. Vorgestellt wurden diesmal der Beko Homebutler - Technologie in Verbindung mit Dienstleistungen, die das Leben bereichern und den Alltag erleichtern.

Neben dem Erfahrungsaustausch mit bereits erfolgreichen Einreichern und ausführlicher Information über das AT:net Phase 2 Förderprogramm hatten die Besucher die Gelegenheit, sich von regionalen Ansprechpartnern wie der CATT im Innovations- und Fördermanagement vor Ort beraten zu lassen. „Eine umfassende Betreuung der oberösterreichischen Organisationen seitens CATT in Zusammenarbeit mit der FFG garantiert hochwertige Innovationsvorhaben aus Wissenschaft und Wirtschaft von nationalen bis hin zu europäischen Projekten“, ergänzte Christa Pacher über die CATT Serviceleistungen.

Herr DI Gaigg, als Vertreter für das Technologiezentrum Salzkammergut sorgte mit Praxisbeispielen und einem Vortrag für einen guten Informations-Mix. „Durch die tatkräftige Unterstützung von Bund und Land Oberösterreich konnten wir alle 444 oberösterreichische Gemeinden mit Breitband erschließen. Das bedeutet Wachstum, Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung – speziell für die ländlichen Regionen!“, freute sich Bettina Waltenberger von der Education Highway GmbH, über technologische Fortschritte.

Die Firma A-Trust präsentierte mit „e-tresor“ einen virtuellen Datensafe in dem wichtige Dokumente digital abgelegt und somit auch überall auf der Welt empfangen werden können. Mit einem amtlichen Lichtbildausweis erhielten Besucher auf Wunsch eine Aufbuchung der Bürgerkarte auf die ecard am A-Trust Registration Point.

„austrian electronic network“ - kurz AT:net - ist ein Programm des Bundesministeriums für Verkehr Innovation und Technologie (BMVIT), das in Weiterführung der 2003 begonnenen Breitbandinitiative des BMVIT die Markteinführung von informationstechnologischen Anwendungen und Lösungen im öffentlichen Interesse fördert. Das Programm wurde Anfang 2007 gestartet.

**[www.ffg.at](http://www.ffg.at)**

---

© Copyright 2009 MONITOR | [www.monitor.co.at](http://www.monitor.co.at)  
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist ohne ausdrückliche Genehmigung von MONITOR in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

---